

**MACH
MIT!**

Futura

**1. Biennale
der Zukünfte
in Schöneeweide**

**5.Sep. -
5.Okt.**



Programmheft

Warum Futura?

Zukunft beginnt hier. Und jetzt.

Die Zukunft ist kein ferner Ort. Sie ist greifbar – wenn wir es wollen.

Die erste Biennale der Zukünfte bringt sie zurück: in den Alltag, in den Dialog, mitten in den Kiez.

Vom 5. September bis 5. Oktober verwandelt sich Schöneeweide in ein lebendiges Labor fürs Morgen. Die Biennale lädt dich ein, Zukunft hier und heute auszuprobieren: offen, spielerisch, künstlerisch und politisch.

Mit Ausstellungen, Workshops, Gesprächen, Interventionen – für Menschen, die Fragen haben, Ideen suchen oder einfach neugierig sind.

Wir wollen **Vorstellungskraft wecken**, Lust auf Zukunft machen, Utopien anstoßen – konkret, lokal, gemeinsam. Denn Zukunft entsteht nicht in Plänen, sondern im Tun. Und sie beginnt immer mit einem ersten Schritt.

Wer?

Die **Idee zur Biennale** entsteht aus dem Herzen des Industriesalons Schöneeweide. Er ist Träger, Gastgeber und Möglichmacher.

Kuratiert und inspiriert wird sie von Klaus Burmeister, der mit seinem Blick für das Kommende stets das große Ganze im Blick behält.

Doch ein Festival dieser Art lebt vom Miteinander. Die Biennale ist keine One-Man-Show, sondern das Ergebnis einer lebendigen, vielfältigen Zusammenarbeit.

Im **Festival-Team** verbinden sich erfahrene Künstler*innen wie Albert Markert, Christian Ziems und JF Renault mit dem frischen Gestaltungstrio der HTW Berlin: Alina Diefenbach, Antonia Richter und Sabri Juhle – jung, klug, kreativ.

Jana Birthelmer sorgt als strukturierte Projektleiterin des Industriesalons dafür, dass Ideen nicht nur fliegen, sondern auch landen.

Rundherum steht ein **Netzwerk** aus lokalen Akteurinnen, Nachbarinnen und Engagierten – mit Ideen, Tatkraft und Herz für den Kiez.

Was dich erwartet

**„Ich kann freilich nicht sagen,
ob es besser wird, wenn es
anders wird;
aber so viel kann ich sagen,
es muss anders werden,
wenn es gut werden soll.“**

– Georg Christoph Lichtenberg (1793–1796)

Ein **Raum für Ideen.**

Ein Monat voller **Möglichkeiten.**

Die Biennale ist kein klassisches Festival.

Sie ist ein Labor für das „Noch-nicht“ – ein Ort, an dem gedacht, gelacht, gestritten, geträumt und gestaltet wird.

Ob beim Zukunfts-Orakel, in der Future Booth, beim Impro-Theater, auf der Demokratiereise im Dunkeln oder im Science-Fiction-Zukunftslabor: überall entstehen neue Bilder, neue Gedanken, neue Begegnungen.

Kunst trifft Forschung. Politik trifft Neugier. Vergangenheit trifft Entwurf.

Und manchmal wird aus einem Einfall ein Anfang.

Du kannst **mitmachen, mitdenken, mitträumen**, zeichnen, schreiben, bauen, fragen, zuhören – oder einfach schauen, was sich bewegt.

Ablauf

Austellungen & Installationen

Workshops & Labore

Dialoge & Diskurse

Aktionen & Spiele

WOCHE 01: 05.09. - 11.09.

Biennale-Auftakt	S. 10
Zukunfts-Orakel	S. 12
Das Zukunftsbüro	S. 14
I wish! Wunsch an die Politik	S. 16
Der Zukunftsautomat	S. 18
Neue Horizonte 2045	S. 20
Impro-Show: Zukunft Jetzt!	S. 22
Bohrkerne der Zukunft	S. 24

WOCHE 02: 12.09. - 18.09.

Schöneweide 2040 – Visionen einer jungen Generation	S. 26
SMART FACTORY	S. 28
Start: Debatten-Tangram	S. 30

WOCHE 3: 19.09. - 25.09.

AKADEMIE FÜR ALLES	S. 32
Stadtfeste mit Zukunftskinterventionen	S. 34
Zukunft ist immer schon da – Krisen auch.	S. 36

WOCHE 4: 26.09. - 05.10.

We build this city – Kollektive Visionen und systemisches Stadtgestalten	S. 38
Spree Talk: Der grün-blaue Campus Wilhelminenhof	S. 40
Zuhören – Demokratie beginnt mit dem Ohr!	S. 42
Meine Zukunft? Deine Zukunft? Unsere Zukunft?	S. 44
Akademie für Alles	S. 46
Futures Lounge: Zukunft wird gemacht	S. 48
Deine Mission für Deutschland und Dich	S. 50
Biennale Finale	S. 52
Future Booth – Part 01	S. 54
Drei Bürgermeister. Ein Kiez. Viele Zukünfte	S. 56
Future Booth – Part 02	S. 58
Der Schöneweider Zukunftspreis – ohne Geld, dafür mit Wirkung	S. 60

Biennale- Auftakt

**Wir starten
am 05. September
19:00 Uhr**

Zwischen den globalen und lokalen Zukünften laden wir zum Nachdenken im Voraus ein.

Futura: Der Anfang aller Zukünfte.

Aktionen, Einblicke, Gespräche.

Wie beginnt Zukunft? Vielleicht mit einem Orakel: leicht, verspielt, ungewiss. „Finde deine Zukunft“ heißt es zu Beginn, ein symbolischer Auftakt, der mehr Fragen stellt als beantwortet. Genau richtig.

Dann öffnet sich die Biennale: Ziele, Programme, Formate – ein kurzer Überblick auf das, was kommt. Und schon geht es mitten hinein.

Das Zukunftsbüro lädt ein zum Mitdenken – offen, unbürokratisch, direkt. Die Aktion „Ich will!“ macht Zukunftswünsche bildhaft, persönlich und ehrlich sichtbar.

Und die Automaten der Zukunft geben kleine Denkanstöße aus – zum Mitnehmen, Behalten, Weiterdenken.

Nach einer kurzen Pause mit Zeit für Begegnungen, Gespräche, Getränke und etwas zu knabbern beginnt die geführte Zukunftsreise:

„Neue Horizonte 2045 – Zukunft sehen lernen“

Zwei Zukunftsforscher führen durch ihre fotografierten Szenarien. Sieben Zukünfte, sieben Perspektiven auf ein mögliches Morgen: klimaneutral, sozial gerecht, herausfordernd konkret.

Und dann bleibt Raum. Zum Reden, Nachdenken, Debattieren, Vernetzen auf Augenhöhe, mit Haltung, bei guter Stimmung.

**Willkommen
auf der Biennale!**

Zukunfts-Orakel

Wie wird die Zukunft werden?

Interaktive Station

5. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

19:00 Uhr

„Ein absurdes Spiel mit der Ungewissheit von Zukunft. Zukunftsforschung wird mitunter missverstanden als Versuch, die Zukunft vorherzusagen – damit räumen wir auf!“

Mitwirkende

André Winzer, CEO der Schaltzeit GmbH,
Vorstand im Alumniverband Kapitel 21 und Mitglied im
Netzwerk Zukunftsforschung
Magdalena Soetebeer, Foresight & Kommunikation,
Schaltzeit GmbH

Im Web unter:

www.schaltzeit.com

Worum geht es?

Eine spielerische Intervention, die den Umgang mit Nichtwissen und Ungewissheit anstößt. Das Orakel erinnert mit einem leichten Augenzwinkern daran: Aussagen über die Zukunft sind Konstruktionen, keine Fakten. Sie spiegeln gegenwärtige Annahmen wider, deren Bedingungen wir uns anschauen können, um ihre Glaubwürdigkeit kritisch zu bewerten. Wir wollen mit euch diskutieren, woran ihr die Glaubwürdigkeit von Zukunftsaussagen festmacht.

Das Zukunftsbüro

Ein Projekt des Gebrauchtwörterhandels Albert Markert
Partizipative Rauminstallation

5. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneweide

Zeit:

19:15 Uhr

Öffnungszeiten:

6. Sep. - 5.Okt.

Mittwoch – Sonntag, jeweils 14–18 Uhr

*„Buchstaben, Wörter, Texte, Bilder,
Dinge, Stifte, Folien, Collagen, Drucke,
Fotos – Zeichnen, Kleben, Denken.“*

Mitwirkende

*Albert Markert, Historiker und Künstler und alle
Menschen, die Lust haben! Auch für Kinder geeignet!*

Im Web unter:

www.albert-markert.de

Worum geht es?

Der Gebrauchtwörterhandel Albert Markert sammelt brauchbare und unbrauchbare Vorschläge und Ideen für ein positives, spannendes Zukunftsbild. Buchstaben, Wörter, Texte und Bilder, zufällig und bewusst kombiniert. Schrift und Bild, Collage und Décollage. Assoziation und Denkprozess. Rückwärts und vorwärts, geradeaus und um die Ecke. Alles wird von allen gemischt, verrührt und durchgeknetet.

Neue Bilder und Ideen entstehen, die noch nie zuvor ein Mensch gesehen hat. Darunter machen wir's nicht.

I wish! Wunsch an die Politik

Demokratie lebt von Stimmen

Ausstellung

5. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

19:20 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag, jeweils 14–18 Uhr

„I wish“ soll dazu einladen, Antworten auf meine Frage von Menschen aus verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft sowie aus vielen Regionen Deutschlands zu erfahren.

Mitwirkende

Gerhard Westrich, Fotograf

Im Web unter:

www.westrichfoto.de

Worum geht es?

Ziel ist, dass mindestens so viele Menschen zu Wort kommen, wie Abgeordnete im Bundestag vertreten sind. Ich glaube fest daran, dass dem Individuum mittels der Fotografie die erforderliche Bedeutung und Aufmerksamkeit verliehen werden kann. Die wichtigste Zielgruppe dieser Arbeit sind Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft. Mit der Biennale möchte ich auch weitere Menschen dazu einladen, mitzumachen. Ich unterstütze die Aktion der Biennale „Mein Zukunftswunsch für Schöneeweide“.

Der Zukunftsautomat

Kunst-Intervention zum Mitnehmen

Intervention

5. Sep. - 5. Okt. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneweide

Zeit:

19:25 Uhr

Öffnungszeiten:

Der Zukunftsautomat ist 24-7 für euch jederzeit zugänglich. Er hängt direkt vor dem Industriesalon.

Mitwirkende

Jeanne van Dijk und Lars Kaiser

Im Web unter:

www.kunstautomaten.com

Worum geht es?

Der Zukunftsautomat steht für eine direkte Kommunikation zwischen globalen und lokalen Künstlern und Kunstkäufern. Der Kunsterwerb als Einladung zum Nachdenken über Kunst und Zukünfte.

Neue Horizonte 2045

Annäherungen an unsere Zukünfte

Zukunftsreise und Ausstellung

05. Sep. – 05. Okt. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag, jeweils 14–18 Uhr

**„Eine Einladung zu Streifzügen in die
Zukünfte von Deutschland 2045“**

Mitwirkende

Dr. Alexander Fink, D2030 e.V. und ScMI AG)
Klaus Burmeister, D2030 e.V. und foresightlab)

Im Web unter:

www.d2030.de/neue-horizonte-2/

www.scmi.de

www.foresightlab.de

Worum geht es?

Alexander Fink und Klaus Burmeister sind Zukunftsdenker – und zugleich fotografierende Flaneure. Sie streifen durch die Gegenwart mit wachem Blick für das, was sich zeigt – und für das, was sich dahinter verbirgt. Denn Zukunft, das wissen beide, lässt sich nicht vorhersagen. Aber sie lässt sich ermöglichen. Sie braucht offene Zugänge, kreative Perspektiven – und manchmal ein Bild, das mehr sagt als viele Worte. In der Ausstellung „Neue Horizonte“ begegnen sich zwei Sprachen: die Sprache der Fotografie und die Sprache der Zukunftsforschung. Die beiden Künstler konfrontieren ihre fotografischen Zeitdiagnosen mit den sieben Szenarien „Neue Horizonte 2045“, die sie im Rahmen eines offenen Foresight-Prozesses selbst mitentwickelt haben. Was geschieht, wenn Zukunftsbilder auf Bilder der Gegenwart treffen? Entsteht ein Widerschein – oder eine neue Sichtweise?

Impro-Show: Zukunft Jetzt!

Improvisation trifft KI

Improvisationstheater

06. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

„Wir improvisieren die Zukunft – live, spontan und interaktiv! Das Publikum inspiriert uns, KI unterstützt mit Bildern.“

Worum geht es?

Die Impro-Show widmet sich dem Thema Zukunft: Was erwartet uns? Gemeinsam mit dem Publikum und ChatGPT entstehen Szenen, in denen KI live Bilder generiert, die unsere Geschichten begleiten. Jede Szene basiert auf euren Impulsen – so wird jeder Abend einzigartig, unterhaltsam und überraschend. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen!

Mitwirkende

Das Impro-Team von playandwork

Im Web unter:

www.playandwork.de/

Bohrkerne der Zukunft

Die Zukunft rückwärts denken und die Zukunft aus der Zukunft gestalten

Kreativer Workspace

07. Sep. und 13. Sep. 2025

Ort:

Novilla

Zeit:

14:00 Uhr & 13.09. von 14:00–17:00 Uhr

„Die Zukunft rückwärts denken und die Zukunft aus der Zukunft gestalten.“

Gefördert vom BMBFSJ / Partnerschaft für Demokratie Schönevide

Mitwirkende

JF Renault, Dr. rer. nat., Dipl. Geol.,
Dipl. Geogr. und Raumplaner – auch bekannt als
JP Bouzac, Autor & visueller Künstler
Albert Markert, Historiker und Künstler

Im Web unter:

www.albert-markert.de/
www.linkedin.com/in/jf-renault-82641826/?originalSubdomain=de
www.kreatives-brandenburg.de/de/network/profiles/member/JPB/

Worum geht es?

Bohrkerne sind Proben der Erdoberfläche. Die Analyse dieser Bohrkerne liefert unzählige wissenschaftliche Informationen über die Erdgeschichte. Unser Workshop fragt nach den Bohrkerne der Zukunft. Die Herausforderungen sind vielfältig: die „Ablagerungszeit“ ist im Vergleich mit klassischen Bohrkerne extrem kurz, höchstens einige Jahrzehnte. Aber: anthropogene Ablagerungen, die Vermüllung der Welt, nimmt rapide zu. Das Wissen über die Zukunft ist lückenhaft. Doch der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bohren wir einfach die Zukunft an.

Zur Anmeldung
futura@futura-biennale.de

Schöneweide 2040 – Visionen einer jungen Generation

Visionen der jungen Generation

Zukunftswerkstatt

Ab Mitte Sep. bis 5. Okt. 2025

Ort:

Kiez Oberschöneweide

Zeit:

Projektunterricht

„Wie sieht die Zukunft von Schöneweide aus Sicht junger Menschen aus? Schülerinnen und Schüler entwerfen ihre Visionen für 2040 – mit Stadtmodellen, Interviews und Ideen.“

Mitwirkende

*Schüler:innen der Isaac-Newton-Schule,
begleitet von Christine Walzer, Lehrerin*

Worum geht es?

Schüler:innen der Isaac-Newton-Schule befragen Passant:innen, Anwohner:innen und Gewerbetreibende im Kiez Oberschöneweide mit einem selbst entwickelten Fragenkatalog zu ihren Zukunftsvorstellungen. Parallel erkunden sie Orte wie den Kaisersteg und entwerfen konkrete Vorschläge zur Klimaanpassung, Aufenthaltsqualität, Freizeitgestaltung und für Jugendräume. Die Ergebnisse werden grafisch aufbereitet und ggf. als 3D-Modell visualisiert.

Schulprojekt

SMART FACTORY

Industriegeschichte trifft Zukunftstechnologien

Planspiel zur Industrialisierung 4.0 in Schöneeweide

12. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

16:00 Uhr, Dauer: 4 Stunden

„Deine Fabrik steht vor dem Aus – außer, du reist mit Ideen und Technologie in die Zukunft und rettest sie!“

Mitwirkende

André Winzer, CEO der Schaltzeit GmbH,
Vorstand im Alumniverband Kapitel 21 und
Mitglied im Netzwerk Zukunftsforschung

Im Web unter:

www.schaltzeit.com

Worum geht es?

Schöneeweide war einmal Herzstück der Berliner Industrie – heute ist der Standort im Wandel. Genau hier setzt das Planspiel SMART FACTORY an: Wo einst produziert wurde, wird nun Zukunft gedacht. Gemeinsam mit anderen tauchen die Teilnehmenden in die Welt der Industrie 4.0 ein – und retten im Team eine fiktive Fabrik. Entscheidungen müssen getroffen, Budgets verhandelt, Strategien entwickelt werden. Dabei erleben die Spielerinnen, wie Digitalisierung praktisch funktioniert: im Spannungsfeld von Technik, Zusammenarbeit und Verantwortung. SMART FACTORY ist mehr als ein Spiel – es ist ein Zukunftslabor für alle, die neugierig sind auf die Produktion von morgen. Eingeladen sind Werkerinnen, Fachkräfte, Führungskräfte – und alle, die Lust haben, sich auf eine neue Perspektive einzulassen.

Zur Anmeldung
info@schaltzeit.com

Debatten-Tangram

Richtig streiten: Zukunfts-Debatten mit Herz, Biss und Balance

Mini-Workshop

13. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

19:00 Uhr, Dauer: ca. 30 Minuten

„Diskreditieren, Draufhauen, Dämonisieren – oder lieber Denken, Differenzieren und Debattieren? Ein Spiel für Diskussionen kontroverser Zukunftsfragen.“

Mitwirkende

Magdalena Soetebeer, Foresight & Kommunikation bei Schaltzeit GmbH, Masterstudentin Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin

Im Web unter:

www.schaltzeit.com

Worum geht es?

Das Debatten-Tangram fördert Ambiguitätstoleranz und Diskurskompetenz. Es lädt ein, Perspektiven zu erkennen und Zukunftsbilder durchzudenken.

Zur Anmeldung
info@schaltzeit.com

Das Science-Fiction Zukunftslabor

Gemeinsam Geschichten entwickeln und Zukünfte gestalten

Workshop

13. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneeweide

Zeit:

19:30 Uhr, Dauer: 2 Stunden

„Dieses Zukunftslabor inspiriert dazu, den eigenen Handlungsspielraum kreativ zu erweitern: Ausgehend von einer dystopischen Zukunftsvision entwickeln wir gemeinsam hoffnungsvolle Geschichten – und konkrete Ideen für Schöneeweide.“

Mitwirkende

Isabella Hermann, Science-Fiction- und Zukünfte-Expertin

Im Web unter:

www.isabella-hermann.de/

Worum geht es?

In Anlehnung an Robert Jungks klassische Zukunftswerkstatt lädt dieses Zukunftslabor dazu ein, den eigenen Handlungsspielraum kreativ zu erweitern. Gemeinsam entwerfen wir zunächst eine nicht ganz so positive Science-Fiction-Zukunftsvision, entwickeln in Teams jedoch fröhliche, optimistische Geschichten – und finden Wege, wie diese in Schöneeweide Wirklichkeit werden können.

Zur Anmeldung
futura@futura-biennale.de

Schönefelder feiern Feste

Impulse für eine zukunftsorientierte Stadtgesellschaft

Aktion im Stadtraum

20. Sep. 2025

Ort:

Marktplatz an der Griechischen Allee

Zeit:

Vormittags und nachmittags

*„Zukunftskekse, spontane Fragen,
Postkarten an das Morgen: kleine In-
terventionen bringen Zukunftsthemen
mitten in den Stadtalltag.“*

Mitwirkende

Vera Oberhoff für den Flohmarkt und
Christine Walzer für das Baumscheibenfest sowie
SchöneVibes e.V. mit weiteren Mitwirkenden

Im Web unter:

www.schoenevibes.de/

Worum geht es?

Zukunft vor Ort! Das Schönefelder Baumscheibenfest und der Flohmarkt senden Impulse für eine zukunftsorientierte Stadtgesellschaft. Die Themen der Biennale werden direkt auf die Straße gebracht- niederschwellig, überraschend und einladend für alle Generationen.

Zukunft ist immer schon da – Krisen auch.

Zukunft war früher besser und ist heute nicht schlimmer

Vorlesung mit Dialogpartnern

20. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneweide

Zeit:

19 Uhr

„Von einem, der auszog, die Zukunft zu erkennen – ein fragender Antworten-Dialog über Krisen, Bilder von Zukunft und alte neue Widersprüche.“

In Kooperation mit dem Kongress der Utopien und Werk116 -
Buchhandlung am Königsplatz

Mitwirkende

Karlheinz Steinmüller, SF-Autor und Zukunftsforscher
Moderation: Sascha Dannenberg, Institut Futur, Zukunftsforscher
Klaus Burmeister, Industriesalon und D2030

Im Web unter:

www.steinmuller.de/de
www.ewi-psy.fu-berlin.de/erziehungswissenschaft/arbeitsbereiche/institut-futur/ueber_uns/MitarbeiterInnen/Sascha-Dannenberg.html
www.kongress-der-utopien.de/
www.D2030.de

Worum geht es?

Der Science-Fiction-Autor Karlheinz Steinmüller lädt zur Reflexion über vergangene Zukunftsbilder und aktuelle Krisen ein. In einem unterhaltsamen Dialog mit zwei Zukunftsdenkern geht es um Perspektivwechsel, Polykrisen und mögliche Zukünfte – nachdenklich, kritisch und heiter zugleich.

We build this city - Kollektive Visionen & systemisches Stadtgestalten

Interaktiver Workshop

26. Sep. 2025

Ort:

HTW Campus Schöneeweide

Zeit:

11:00–15:00 Uhr

Schöneeweide 2035 beginnt mit dir:

„In diesem Workshop erforschst du, was dich antreibt – und wie deine Stärken zur Stadt der Zukunft beitragen können.

Mit Systemdenken, Imagination und einem kollektiven Social Dream gestalten wir neue Möglichkeitsräume.“

Mitwirkende

Das Kollektiv PlayFutureSkills,
Prof. Pelin Celik, M.A. Jana Picciani,
Dr. Maria Saridaki (HTW Berlin)

Im Web unter:

www.playfutureskills.com

Worum geht es?

In unserem interaktiven Workshop „WE build this city“ erkunden wir, wie wir gemeinsam Stadt gestalten können – durch Selbstreflexion, systemisches Denken und kollektive Zukunftsbilder. Inspiriert vom japanischen Konzept IKIGAI erforschst du, wo deine persönlichen Stärken, deine Leidenschaften und der Bedarf der Welt zusammentreffen – ein Ausgangspunkt für deinen eigenen Purpose im urbanen Kontext: Welche Rolle willst du in dieser Stadt spielen? Mit einem physischen, spielerischen Ebenenmodell decken wir verborgene Strukturen auf, die das Leben in der Stadt prägen. Wir lernen, unter die Oberfläche von Ereignissen zu schauen und tieferliegende Dynamiken zu verstehen. Zum Abschluss richten wir den Blick nach vorne: In einem kollektiven Traum, dem Social Dream, entwerfen wir gemeinsam mögliche Zukünfte für unsere Stadt.

Zur Anmeldung
futura@futura-biennale.de

Spree Talk: Der grün-blaue Campus Wilhelminenhof

Visionen für einen lebendigen Hochschulstandort

Rundgang und Talk

26. Sep. 2025

Ort:

HTW Berlin, Wilhelminenhofstraße 75A,
Gebäude H

Zeit:

- 17:00 Uhr Rundgang
- 18:00 Uhr Spree Talk mit Podium
- 19:30 Uhr Get-together

„Die HTW lädt ein zur Diskussion über ihren grünen Masterplan: Ein Campus für Klima, Menschen und Zukunft.“

Mitwirkende

Prof. Dr. Regina Zeitner,
Dr. Susann Ullrich,
Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring

Im Web unter:

events.htw-berlin.de/gesellschaft/spree-talk/

Worum geht es?

Wie wird ein Hochschulcampus zum grünen Vorreiter? Der Spree Talk lädt ein zum Austausch über den Masterplan »Grün-Blauer Campus Wilhelminenhof« der HTW Berlin. Gemeinsam mit Expertinnen und Bürger*innen diskutieren wir Themen wie Entsiegelung, nachhaltiges Wassermanagement und Öffnung zur Nachbarschaft. Ein Rundgang mit Projektbeteiligten macht erste Schritte sichtbar – anschließend geht's im Podium weiter: Welche Rolle kann ein zukunftsorientierter Campus für den Kiez und die Stadt spielen?

Zur Anmeldung
Siehe Web

Zuhören – Demokratie beginnt mit dem Ohr!

Eine experimentelle DemokratieReise – in absoluter Dunkelheit

Workshop

27. Sep. 2025

Ort:

Spreehalle Berlin

Zeit:

14:00–16:00 Uhr

„Demokratische Kommunikation lebt vom aktiven Zuhören. Gemeinsam erleben wir, wie Zugehörigkeit entsteht, wenn andere Stimmen wirklich gehört werden – und welche Folgen es hat, wenn das nicht geschieht.“

Unterstützt durch das Zentrum für Demokratie und Partnerschaft für Demokratie Schöneweide

Mitwirkende

Dr. Andreas Zeuch, Mit-Initiator, Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender von ZOON e.V. ;

Michael Lück, Begleiter für Führung, Haltung und Kommunikation; „Wegweiser & Gefährte“, seit über 30 Jahren...

Im Web unter:

www.zoon.earth

www.unternehmensdemokraten.de

www.hell-und-dunkel.com

Worum geht es?

Andreas & Michael nehmen Euch mit auf eine besondere Reise. Die absolute Lichtlosigkeit hilft, viel besser zuzuhören: anderen Menschen, aber ganz besonders sich selbst. Wir nehmen wahr, was Menschen wörtlich sagen, und – „eine Ebene tiefer“ – was genau sie damit meinen. Diese DemokratieReise führt uns zu Dialogkompetenzen und stärkt unser demokratisches Miteinander. So kann Vertrauen, Respekt und Anerkennung wachsen. Bei Licht geht es um Logik und Fakten, in Dunkelheit zählen Werte, Gefühle und auch Ängste. Könnte es sein, dass Zuhören ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Demokratie ist?

Zur Anmeldung
futura@futura-biennale.de

Meine Zukunft? Deine Zukunft? Unsere Zukunft?

Ein experimenteller Blick in div. Zukünfte – in
absoluter Dunkelheit

Workshop

27. Sep. 2025

Ort:

Spreehalle Berlin

Zeit:

17:00–19:00 Uhr

*„Gibt es das überhaupt – die eine Zu-
kunft? Wann rede ich von meiner Zu-
kunft? Und wann von Deiner?“*

Mitwirkende

Klaus Burmeister, D2030 e.V., foresightlab,
Industriesalon Schöneweide,
Michael Lück, Begleiter für Führung, Haltung und
Kommunikation; „Wegweiser & Gefährte“, seit über 30 Jahren...

Im Web unter:

www.foresightlab.de
www.d2030.de
www.hell-und-dunkel.com

Worum geht es?

Klaus & Michael nehmen Euch mit auf eine beson-
dere Reise. Die absolute Lichtlosigkeit hilft dabei,
viel besser zuzuhören: anderen Menschen, aber
vor allem sich selbst. Wir nehmen nicht nur wahr,
was Menschen wörtlich sagen, sondern – „eine
Ebene tiefer“ – was genau sie damit meinen.
Bei Licht stehen Logik, Fakten und Wissen im Vor-
dergrund. In Dunkelheit zählen Werte, Gefühle
und auch Ängste. Könnte es sein, dass unsere Zu-
kunft auf dem beruht, was wir gestern erlebt ha-
ben? Was wir heute denken und fühlen?

Zur Anmeldung
futura@futura-biennale.de

AKADEMIE FÜR ALLES

Was wir aus der Zukunft gelernt haben

Kunstprojekt mit musikalischer Begleitung

27. Sep. 2025

Ort:

Industriesalon Schöneweide

Zeit:

20:00 Uhr

*„Zukunft von und für Alle: Vorträge,
Musik, Diskussionen in einem ge-
schützten Raum – offen, spontan und
persönlich.“*

Mitwirkende

Dirk Reuter, Musikcoach
Christian Ziems, Künstler

Im Web unter:

der-musikcoach.de
wirkungen.net

Worum geht es?

Die Akademie für Alles öffnet einen Schutzraum, in dem Besucherinnen und Besucher ihre Gedanken, Erfahrungen und Aha-Erlebnisse zum Thema „Was wir aus der Zukunft gelernt haben“ in 5-minütigen Vorträgen vorstellen. Zwischen den Beiträgen erklingt Musik. Alles bleibt im Raum: keine Fotos, keine Aufzeichnungen, freie Rede.

Zukunft wird vor Ort gemacht

Gelingensbedingungen von
Transformationsorten und- räumen.

Futures Lounge: LiveTalk via Zoom und LinkedIn

01. Okt. 2025

Ort:

Online

Zeit:

18:30–20:00 Uhr

Die Futures Lounge ist eine Reise in die Zukunft von Orten und Räumen. Neue Horizonte 2045 haben wir im Blick. Solche Unternehmungen müssen vorbereitet sein. Über das "was" und "wie" reden wir.

Mitwirkende

Prof. Dr. Vanessa Borkmann,
Fraunhofer IAO, Stadtsystem-Gestaltung, Stuttgart
Ulrich Bähr, CoWorkland e.G., Kiel
Frederik Fischer, Neulandia, Berlin (angefragt),
Moderation: Klaus Burmeister, Industriesalon, D2030

Im Web unter:

d2030.de/futures-lounge-d2030/ www.muse.iao.fraunhofer.de/
coworkland.de/de/ neulandia.de/

Worum geht es?

Veränderungen finden vor Ort statt. Welche Rolle spielt die Geschichte? Wer bestimmt die Zukunft? Was brauchen Zukunftsorte? Wie kommt Transformation in Gang? SchöneWeide spricht mit MehrWertOrten und mit Zukunftsorten, mit Raumpionieren und mit der Future District Alliance. Zukunft wohin, wie und welche Zukunft wollen wir? Wir sind gespannt!

Deine Mission für Deutschland und Dich

Eine Missionswerkstatt

Workshop

4. Okt. 2025

Ort:

Industriesalon Oberschöneweide

Zeit:

16:00–20:00 Uhr

„Was kann ich schon tun? Eine ganze Menge. In dieser Missionswerkstatt wird aus Ratlosigkeit ein Plan: Du entwickelst deine persönliche Mission – konkret, bestärkend, zukunftsgerichtet.“

Mitwirkende

Jonas Drechsel, Zukunftsforscher, Vorstand
D2030 e.V., Projektleiter der Missionswerkstatt

Moderation 1: Jonas Drechsel

Moderation 2: (offen)

Im Web unter:

d2030.de/missionswerkstatt/

Worum geht es?

Die Missionswerkstatt gliedert sich in drei Phasen: Imaginationsbarriere überwinden – den inneren Widerstand gegen Veränderung abbauen. Bestärkender Austausch – thematische Fokussierung und Inspiration durch andere. Konkretes Festhalten – Vision, Mission und erste Handlungsschritte schriftlich formulieren. Alle Teilnehmenden verlassen den Workshop mit einem A3-Poster, auf dem ihre persönliche Zukunftsmission steht – motivierend und handlungsorientiert.

Zur Anmeldung
futura@futura-biennale.de

Biennale Finale

Zwischen den globalen und lokalen Zukünften haben wir zum Nachdenken eingeladen.

*Futura: Und jetzt?
Rückblick, Ausblick, Aufbruch*

Wir begannen mit den fernen Horizonten von 2045 – jetzt landen wir punktgenau in Schöne- weide. Unser Sehnsuchtsort. Unser Möglich- keitsraum.

Zum Auftakt des Finales kannst du dein Bild der Zukunft in Echtzeit, persönlich, überra- schend und mit KI-Unterstützung festhalten. Die **Future Booth** lädt ein: **„Jetzt bist du dran.“**

Dann wagen wir eine erste Bilanz: Was ist ent- standen? Was wurde gedacht, geteilt, ge- wagt?

Als Übergang zur großen Frage: **Wie geht es weiter – ganz konkret, hier in Schöne- weide?**

Unser Highlight: Drei Bürgermeister – einer aktuell, zwei ehemalige – blicken gemeinsam mit uns nach vorn.

**Das Finale
am 05. Oktober.
11:00 Uhr**

„Ein Kiez. Viele Zukünfte.“

Keine Podiumsdebatte, sondern ein Dialog über notwen- digen Wandel, erwartbare Hürden und frische Perspekti- ven für den Zukunftsort Schöne- weide.

Und weil gute Ideen nicht einfach verschwinden dürfen, werden sie gewürdigt:

Der **„Zukunftspreis mal anders“** zeichnet Beiträge aus, die aus der Bien- nale hervorgegangen sind – nicht mit Geld, sondern mit Patenschaften für das Morgen. Damit aus Ideen Realität werden kann.

Und dann?

Danach löst sich alles auf – im schöp- ferischen Tohuwabohu, in Gesprä- chen, Lachen und in der Leich- tigkeit des Finales.

**Ein Ausklang als Auftakt.
Für Schöne- weide.**

Für das Morgen.

Future Booth – Part 01

Deine Zukunftsbilder aus der Zukunftsmaschine

KI unterstützt Schönefelder Zukünfte

5. Okt. 2025

Ort:

KAOS Berlin

Zeit:

11:00–11:45 Uhr

„Die Future Booth erstellt aus euren Ideen und Wünschen Zukunftsbilder. Egal für Schönefelder, die Welt oder euch ganz persönlich. Mit Mut, Kreativität und einem kleinen bisschen Magie.“

Mitwirkende

Niels Jansen, Foresight- und Partizipations-Experte

Im Web unter

ellerystudio.com/

Worum geht es?

Wie sieht eine wünschenswerte Zukunft aus? Eine Frage, die oft schwer zu beantworten ist. Mit der Future Booth werden Ideen visualisiert. Wir holen Imaginationen und Impulse aus euren Köpfen und übersetzen sie in Bilder. Gemeinsam füttern wir die Zukunftsmaschine mit Zukunftsvorstellungen. Es entstehen bleibende Schnappschüsse gelungener Zukünfte – zum Mitnehmen, Diskutieren, Weiterdenken und hoffentlich als Leitbild für das eigene Handeln.

Drei Bürgermeister. Ein Kiez. Viele Zukünfte?

Ein Blick zurück nach vorn

SalonGespräch

05. Okt. 2025

Ort:

KAOS Berlin

Zeit:

12:00–13:30 Uhr

„Einmal gemeinsam nach vorn denken: Zwei ehemalige und der aktuelle Bezirksbürgermeister stellen sich der Frage, wie Schöneweide sich wandelt – und was aus Sicht von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft dafür nötig ist.“

Mitwirkende

Günter Polauke, bis 1989 Bezirksbürgermeister von Treptow;

Dr. Klaus Ulbricht, 2001–2006 Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick;

Oliver Igel, seit 2011 amtierender Bezirksbürgermeister;

Moderation: Klaus Burmeister,
Industriesalon Schöneweide und N. N.

Im Web unter:

<https://guenterpolauke.de/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Ulbricht

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/bezirksamt/artikel.4995.php>

Worum geht es?

Einmal gemeinsam nach vorn denken: Zwei ehemalige und der aktuelle Bezirksbürgermeister stellen sich der Frage, wie Schöneweide sich wandelt – und was aus Sicht von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft dafür nötig ist. Im Gespräch werden Brüche, Kontinuitäten und überraschende Perspektiven sichtbar: Wie lassen sich langfristige Visionen und kurzfristige Entscheidungen besser verbinden? Was braucht es, um Stadtentwicklung im Sinne der Menschen, der Umwelt und der lokalen Wirtschaft zu gestalten? Die Erfahrungen der Vergangenheit treffen auf die Herausforderungen der Gegenwart – mit offenem Blick auf die Möglichkeiten von morgen.

Future Booth – Part 02

Deine Zukunftsbilder aus der Zukunftsmaschine werden vorgestellt

KI-Intervention

5. Okt. 2025

Ort:

KAOS Berlin

Zeit:

13:45 Uhr

„Die Future Booth-KI Maschine hat aus Euren Ideen und Wünschen Zukunftsbilder erstellt. Egal für Schönevide, die Welt oder euch ganz persönlich. Mit Mut, Kreativität und einem kleinen bisschen Magie.“

Mitwirkende

Niels Jansen, Foresight- und Partizipations-Experte

Im Web unter

ellerystudio.com/

Worum geht es?

Die gesammelten Zukunftsbilder aus der Future Booth werden vorgestellt: visuelle Schnappschüsse gelungener Zukünfte, die aus euren Ideen und Impulsen entstanden sind. Sie laden ein zum Mitnehmen, Diskutieren, Weiterdenken – und können zu Impulsen für das eigene Handeln werden. Wie können diese Bilder als Inspiration für ein zukunftsorientiertes Schönevide dienen? Ein gemeinsamer Ausblick auf die Möglichkeiten von morgen.

Der Schönefelder Zukunftspreis

Ideen ehren, Verantwortung teilen, Zukunft gestalten

Preisverleihung mit Wirkung

05. Okt. 2025

Ort:

KAOS Berlin

Zeit:

14.00 - 14.30 Uhr

„Aus Ideen Wirklichkeit machen: Der Schönefelder Zukunftspreis würdigt zukunftsweisende Beiträge aus der Biennale – nicht mit Geld, sondern mit aktiven Patenschaften.“

Worum geht es?

Mit dem Schönefelder Zukunftspreis werden Beiträge und Ideen ausgezeichnet, die im Rahmen der Futura Biennale entstanden sind und das Potenzial haben, Wirkung über das Festival hinaus zu entfalten. Verliehen wird der Preis nicht in Form von Geld, sondern durch Patenschaften: Menschen, Institutionen und Initiativen übernehmen Verantwortung, um die prämierten Ansätze weiterzutragen, zu unterstützen und in konkrete Vorhaben zu überführen.

Ein Zeichen für gemeinsame Zukunftsgestaltung – lokal verankert, offen für alle Generationen.

Unsere Zukunftspreis-Paten:innen

Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring,

Vizepräsidentin der HTW Berlin

Silke Hüper, sozialraumorientierte Planungs Koordinatorin,

Bezirk Treptow-Köpenick

Steffen Terberl, Leiter der Geschäftsstelle der Berliner

Zukunftsorte

Wichtige Infos

Orte: Die Biennale findet an mehreren Orten statt – das Zentrum ist der Industriesalon Schöneweide. Eine Karte findest du im Heft. (S.59/60)

Spenden: <https://www.industriesalon.de/industriesalon/verein/spenden/>

B:news abonnieren: unser Newsletter bringt dir die Zukunft ins Postfach.

Mitmachen: ob spontan oder langfristig – meldet euch bei futura@futura-biennale.de

**Freier
Eintritt!!!
gern spenden.**

Hier geht's zur
Website:



&

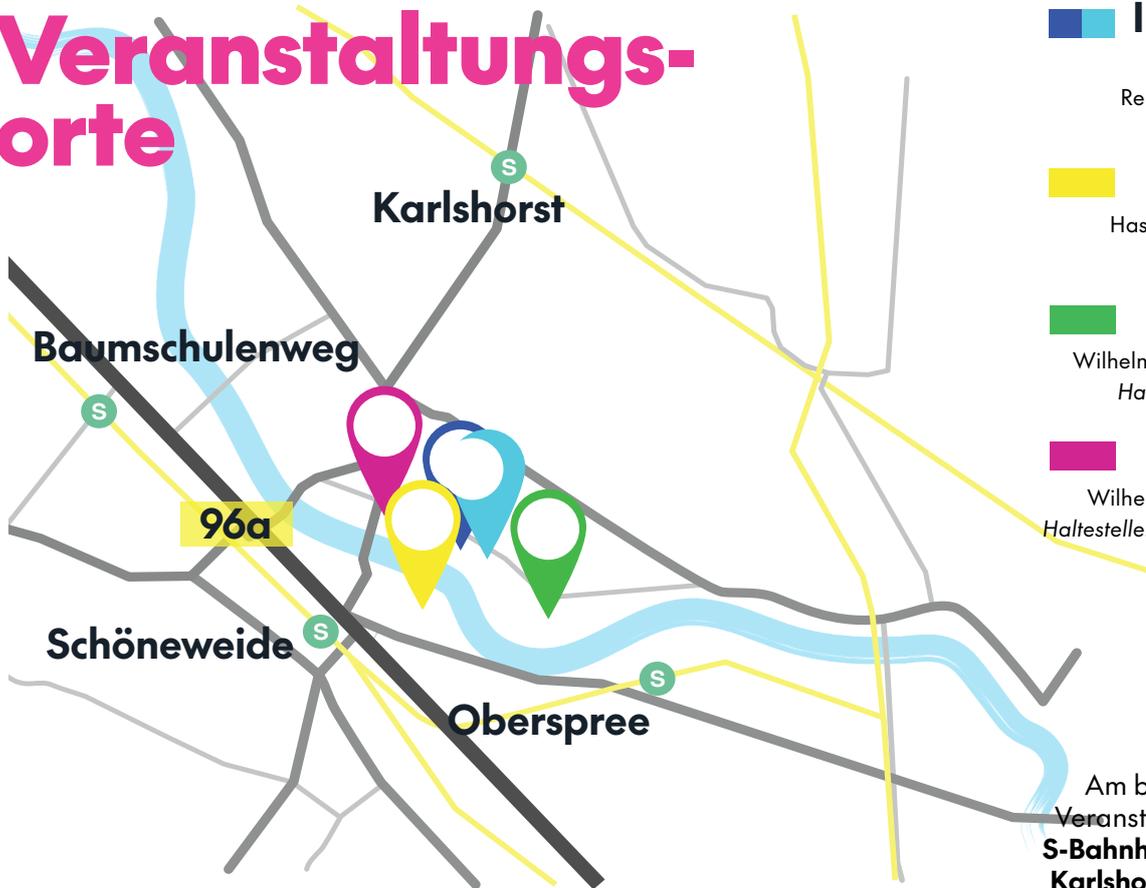
zum

Newsletter:



futura-biennale.de

Veranstaltungs- orte



Industriesalon/ Spreehallen

Reinbeckstr. 9 & 16 12459 Berlin

Haltestelle: Firlstr.

Novilla

Hasselwerderstr. 22 12439 Berlin

Haltestelle: Firlstr.

HTW-Berlin

Wilhelminenhofstr. 75A 12459 Berlin

Haltestelle: Rathenaustr. / HTW

KAOS

Wilhelminenhofstr. 92 12459 Berlin

Haltestelle: Wilhelminenhof / Edisonstr.

Anreise

Am besten erreicht man alle Veranstaltungspunkte über die **S-Bahnhöfe Schöneweide** oder **Karlshorst** und dann weiter mit der Tram (60, 67 oder 27).

Es geht weiter!

Zukunft ist kein einmaliges Ereignis.
In zwei Jahren kommt die nächste Biennale – größer, tiefer, weiter.
Bis dahin bleiben wir an Ideen, an Menschen, an Projekten dran.
Denn was wir hier gemeinsam beginnen, soll weiterwachsen: als Netzwerk, Denkraum und Impuls für Schöneweide. Und darüber hinaus.
Wenn du Teil davon sein willst – meldet euch bei futura@futura-biennale.de

Wir freuen uns.

Dank-sagung

Danke – für Möglichmacher:innen und Mutgeber:innen

Ohne euch? Keine Biennale.
Wir sagen danke – an alle, die mitgedacht, mitgebaut, mitgewirkt haben.
An alle, die Räume geöffnet und Wege geebnet oder mutig Türen aufgestoßen haben.
An Förderer, Unterstützer:innen, spontane Helfer:innen und zähe Dranbleiber.
Diese Biennale ist euer Werk.
Und sie zeigt: Zukunft macht man nicht allein.

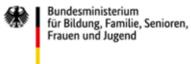
Beteiligte & Partner



Beteiligte & Partner



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Bezirksamt
Treptow-Köpenick



Bezirksamt
Treptow-Köpenick

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



Im- pressum

Biennale-Futura

c/o Industriesalon Schöneweide e.V.
Reinbeckstraße 10
12459 Berlin

Träger:

Industriesalon Schöneweide e.V., eingetragen im
Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg
Aktenzeichen VR 29071 B

Vertreten durch den Vorstand: Klaus Burmeister

Verantwortlich für den Inhalt nach § 5 TMG:

Klaus Burmeister (Kurator: Biennale-Futura)

Verantwortlich für journalistisch-redaktionelle Inhalte nach § 55 Abs. 2 RStV:

Klaus Burmeister

Kontakt:

Telefon:
030 / 53 00 70 42

E-Mail:
info@industriesalon.de

Das Biennale-Team:

Jana Birlhelmer, Klaus Burmeister, Alina Diefenbach, Sabri Juhle,
Albert Markert, Jean-François Renault, Antonia Richter, Christian Ziems
Website:

[www.futura-biennale.de /](http://www.futura-biennale.de/) www.industriesalon.de